



BERGHEIM

Unser Dorf bei Salzburg

Informationen des Bürgermeisters

Juni 2011

Nr. 120

FERIENPROGRAMM 2011

SEITE 6 - 11

NEUER GEMEINDEBUS

SEITE 3



FLORIANIFEIER 2011
SEITE 18

Editorial

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!



Tagesbetreuung

Regen Zuspruch finden die Tagesbetreuungseinrichtungen in Bergheim. In den Kindergärten konnten alle angemeldeten Kinder aufgenommen werden. Weitgehend abgedeckt werden konnte der Bedarf im Bereich Krabbelstube. Hier trachtet die Gemeinde den zukünftig steigenden Bedarf zu entsprechen.

Schulkindbetreuung

Tendenz stark steigend ist der Bedarf betreffend Mittags- und Nachmittagsbetreuung der Schulkinder. Von den 206 Volksschulkindern für das kommende Schuljahr wurde für über 90 Kinder ein Betreuungsbedarf angemeldet (für das laufende Jahr 75). Um den stark steigenden Bedarf in Zukunft abdecken zu können wurden bereits Planungsüberlegungen angestellt und mit der Fachabteilung des Landes Kontakt aufgenommen. Ein schwer abzuschätzender Faktor ist, wie sich die Schulform zukünftig darstellt (Ganztagsschule?) Dementsprechend haben die Planungen ausgerichtet zu sein. Eine nicht einfache Problemstellung für die Gemeindeverantwortlichen.

Gemeindeverwaltung

Dass das Gemeindeamt als Dienstleister gerne in Anspruch genommen wird zeigt sich unter anderem aus der Telefonieauswertung. Von den 34.665 Verbindungen im Vorjahr entfielen 22.811 auf ankommende. Um zukünftig Ihre Anliegen noch rascher entgegen nehmen zu können wurde die Telefonsoftware aufgerüstet.

Für die papierlose Erledigung von Verwaltungsakten (E-Government) wurde mit Jahresbeginn die elektronische Fertigung von Schriftstücken – Amtssignatur – eingeführt. Ein wichtiger Schritt für den zukünftigen elektronischen Schriftverkehr.

Gemeindeparkplatz

Um den Parkplatz für die Kundinnen und Kunden des Gemeindeamtes frei zu halten, parken die Mitarbeiter auf dem Schulparkplatz. Auch nützen Gemeindebedienstete verstärkt das Fahrrad oder gehen zu Fuß. Ein Beitrag des Gemeindeamtes zum betrieblichen Mobilitätsmanagement und zur Aktion klima:aktiv.

Campierverordnung

Auf öffentlichen Plätzen ist es in letzter Zeit immer wieder zu unangenehmen Situationen durch Wildes Campieren gekommen. Mangels an sanitären Einrichtungen bzw. Schonung der fahrzeugeigenen Einrichtung wurde die Umgebung entsprechend verschmutzt. Sogar der Sprengelarzt musste mehrmals zu Hilfe geholt werden um die Missstände abzustellen. Aus diesen Erfahrungen heraus hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass an öffentlichen Orten – außer Campingplätzen - nicht campiert werden darf.

Seniorenheim – Reinigungsteam

Sauberkeit wird als selbstverständlich angenommen. Die dahinterstehende Arbeit wird kaum gesehen. Dass unser Seniorenheim noch immer wie neu glänzt ist dem Reinigungsteam zu verdanken. Auf diesem Weg danken wir für die verlässliche und stets freundliche Erledigung der Arbeit.

Einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub wünscht

Ihr/Euer Amtsleiter



Falls Sie interessante und berichtenswerte Informationen für uns haben, lassen Sie es uns einfach wissen:

GEMEINDEAMT BERGHEIM

„GEMEINDEZEITUNG“

- o z. Hd. Fr. Manuela Schwab
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
- o Telefon: 0662/452021-22
- o Fax: 0662/452021-33
- o eMail: gemeindezeitung@bergheim.at



Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist der 24.06.2011

INHALT

SEITE

Editorial	2
Gemeindeversammlung, Neuer Gemeindebus, Besichtigung Glockenturm, Baurechtsvertrag mit Heimat Österreich unterzeichnet	3
Umweltinformationen, Minigolf und Schwimmbad Bergxi	4 - 5
Förderung des öffentlichen Verkehrs	6
Ferienprogramm 2011	6 - 11
Vorstellung Reinigung Seniorenheim, Skatepark Bergheim - Info-Veranstaltung	12 - 13
Aus alten Protokollen, Günstig mit dem Bus oder Zug für die ganze Familie	14 - 15
Volksschule u. Hauptschule Bergheim, Kinderbetreuung im Sommer	16 - 17
Florianifeier 2011, 32. Feuerwehrjugend Landesbewerb mit Dorffest	18
Brandgefahr beim Grillen	19
FC Bergheim ist Meister!, Frühlingsball 2011	20
Essen gehört nicht in den Müll, Bodensanierung Laurenzikapelle	21
Neue Mittelschule, Tipps zum Schutz gegen Fahrraddiebstahl	22
Freiwillige Soziale Dienste Bergheim	23 - 24
Eltern-Kind-Gruppe Bergheim, Ortsmeisterschaft im Seilziehen	25
Eintritte, Dienstjubiläen, Pflanzentauschmarkt, Tag der offenen Tür der Schule der Phantasie	26
Geburten, Todesfälle, Gratulationen, Blutspenden	27
Veranstaltungskalender	28

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a | 5101 Bergheim | Telefon: 0662/452021-0
e-Mail: gemeinde@bergheim.at | www.bergheim.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Hutzinger
Redaktion: Hermann Gierlinger und Manuela Schwab
Layout: Manuela Schwab

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Am 27.4.2011 fand im Festsaal des Mehrzweckhauses die 1. öffentliche Gemeindeversammlung der Gemeinde Bergheim statt.

Diese Art der Öffentlichkeitsarbeit ist seit heuer vom Gesetzgeber vorgesehen und muss mindestens einmal pro Jahr abgehalten werden. Bgm. Hutzinger konnte bereits im Eingang auf die vielfältige Öffentlichkeitsarbeit hinweisen, die die Gemeinde schon betreibt. Es wurden bereits mehrere Info-Veranstaltungen zu aktuellen Themen abgehalten, die alle auf großes Interesse stießen. Man nehme jedoch gerne den Auftrag an, zusätzlich öffentliche Gemeindeversammlungen abzuhalten.

Der Bürgermeister gab nach einem Rückblick über die letzten Jahre auch einen informativen Ausblick über die geplanten Vorhaben der näheren Zukunft. Anschließend stand der Bürgermeister für Fragen

zur Verfügung. Die Anfragen umfassten alle möglichen Gebiete der Gemeindeaufgaben. Auch nutzten viele die Möglichkeit Ideen und Anregungen vorzubringen.

Die nächste Gemeindeversammlung wird wieder rechtzeitig in der Gemeindezeitung angekündigt!



Neuer Gemeindebus

Nachdem der 1998 angeschaffte Vito-Bus der Gemeinde objektiv und auch sichtlich in die Jahre gekommen ist, musste um Ersatz geschaut werden. Nach einiger Zeit der Suche konnte ein geeignetes Fahrzeug und zwar ein VW Caravelle mit langem Radstand gefunden werden. Das Fahrzeug ist gebraucht mit Erstzulassung März 2010. Durch den längeren Radstand eignet sich das Fahrzeug ideal zum Essentransport. Das Fahrzeug kostet € 31.990,- inkl. MwSt.



Schulwart Johann Pucher mit dem neuen „Silberblitz“

Besichtigung Glockenturm

Auf Einladung durch Herrn Pfarrer Felix Königsberger besichtigte die Gemeindevertretung mit Bgm. Hutzinger gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat den Glockenturm der Pfarrkirche.

Im Anschluss daran erklärte Herr Raimund Schmiederer das restaurierte Uhrwerk, dass in seiner Art eine Besonderheit darstellt und immer wieder in einschlägiger Litaratur genannt wird.



Pfarrer Felix Königsberger und Bgm. Johann Hutzinger

Baurechtsvertrag mit Heimat Österreich unterzeichnet

Kürzlich wurde der Baurechtsvertrag über das Objekt „Krieg-Haus“ mit der Heimat-Österreich unterzeichnet. Das Baurecht gilt für 55 Jahre. Anschließend geht der Grund samt Objekt an die Gemeinde zurück.

Am 23.5. erfolgte die Bauverhandlung. Der Ausführung steht somit nichts mehr im Wege. Wie berichtet, werden im Krieg-Haus 25 Wohnungen für betreubares Wohnen geschaffen. Baubeginn wird noch heuer im Sommer sein.

UMWELTINFORMATIONEN

OBSTBAUMPROJEKT MIT DER HAUPTSCHULE BERGHEIM: IM SCHULOBSTGARTEN WURDEN NEUE BÄUME GESETZT

Zwei Jahrgänge haben bereits im Schulobstgarten der Hauptschule in Bergheim Bäume und Beerensträucher gepflanzt, nun kamen die nächsten hinzu. Am 28. April 2011 wurden acht verschiedene Apfelbäume, zwei Hollersträucher und zwei Kornellkirschen von den Schülerinnen und Schülern der 1. Klassen der Hauptschule Bergheim gepflanzt. In Gruppen aufgeteilt sind sie für „ihren“ Baum bis zum Ende ihrer Hauptschulzeit verantwortlich. Dabei sollen sie lernen wie die Bäume richtig gesetzt werden und was beim Obstbaumschnitt und bei der Obstbaumpflege wichtig ist, um eine gute und reichliche Obsternte zu bekommen. Diese Grundlagen der Obstbaumpflege werden den Kindern von den Obmännern der Obst- und Gartenbauvereine der Gemeinden Anthering, Bergheim und Elixhausen beigebracht.

Beim Einsetzen der Bäume wurden die Kinder tatkräftig von den Bürgermeistern unterstützt.



Die Kinder waren mit viel Freude und Enthusiasmus bei der Sache und hoffen natürlich auf eine reiche Ernte.

KEINE STÖRSTOFFE ZU DEN GRÜNABFÄLLEN

Ein Stein dieser Größe bei den Gartenabfällen ist bisher einzigartig. Er verursacht, wenn er nicht gefunden und aussortiert wird, beim Shredder einen Schaden von bis zu € 100.000,--.

Wesentlich häufiger kommt es vor, dass sich kleinere Steine oder Metallteile bei den Gartenabfällen befinden. Auch sie können einen ganz schön großen finanziellen Schaden anrichten. Achten Sie deshalb unbedingt darauf, dass alle Störstoffe entfernt sind, bevor Sie Gartenabfälle zur Kompostanlage liefern oder zur Gartenabfallsammlung bereitstellen!



Solche Fremdkörper können großen Schaden anrichten.

AMPHIBIENWANDERUNG

Jedes Jahr unterstützen zahlreiche Helfer im ganzen Bundesland die Amphibien bei ihrer Wanderung zum Laichplatz. In Bergheim haben heuer diese Aufgabe wieder einige Pfadfinder und Johannes Moßhammer, Plainwirt jun. übernommen. Morgens und abends wurde der Amphibienschutzzaun am Plainberg kontrolliert und die Tiere, die dorthin gewandert waren, über die Straße getragen. Vielen Dank allen Helfern für ihre Bemühungen.

BIOTONNE: VON JULI BIS SEPTEMBER WÖCHENTLICH ENTLEERT!

In den Monaten Juli, August und September wird die Biotonne jede Woche entleert. Also rechtzeitig am Straßenrand zur Entleerung bereitstellen! Waschen Sie die Tonne von Zeit zu Zeit aus, stellen Sie sie möglichst an einen schattigen Platz und verwenden Sie Papier zum Vorsammeln der Bioabfälle. Sie reduzieren damit Geruchsbelästigungen.

WINDELSÄCKE – KOSTENLOS IM GEMEINDEAMT ERHÄLTlich!

Wir möchten Sie daran erinnern, dass im Gemeindeamt kostenlose Windelsäcke abgeholt werden können. In der Wickelphase von Kleinkindern fällt durch Wegwerfwindeln viel Restabfall an. Damit für diese Zeit keine zusätzliche Abfalltonne bestellt werden muss und höhere Kosten anfallen, stellt die Gemeinde Bergheim zur Unterstützung von jungen Familien Windelsäcke kostenlos zur Verfügung.

Diese Säcke sind milchigweiß-transparent. Sie dürfen nur für die Entsorgung von Windeln verwendet werden. Werden sie mit Restabfall befüllt, bleiben die Säcke bei der Abholung stehen. Die vollen Windelsäcke können am Abholtag neben der Restabfalltonne bereitgestellt werden. Füllen Sie aber zuerst die Restabfalltonne voll und verwenden Sie dann erst die Windelsäcke.

BESUCH DER 2C KLASSE

Die Schüler der 2c Klasse der Hauptschule Bergheim haben Bürgermeister Johann Hutzinger besucht, um sich darüber zu informieren warum die Gemeinde dem Klimabündnis beigetreten ist und was sie alles für den Klimaschutz tut. Die Schüler haben sich im Unterricht bereits sehr intensiv mit dem Klimaschutz auseinandergesetzt und schon viel über den ökologischen Fußabdruck gehört. Sie waren deshalb sehr interessiert welche Aktivitäten die Gemeinde zum Schutz des Klimas durchgeführt hat und was sie noch alles dazu plant.



Schüler der Klasse 2c mit Bgm. Hutzinger im Gemeindeamt.

Minigolf im Bergxi

Öffnungszeiten:

Montag - Sonntag

09:00 - 19:00 Uhr

Erwachsene € 2,50

Kinder € 2,00

Schwimmbad Bergxi

Das Erlebnisbad für Groß und Klein

Informationen und Preise

finden Sie auf

www.bergheim.at

DIE GEMEINDE BERGHEIM FÖRDERT WEITER DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHR!

Die Akzeptanz von öffentlichen Verkehrsmitteln muss bereits in der Jugend vermittelt werden. Deshalb unterstützt die Gemeinde Bergheim die Mobilität von Kindern und Jugendlichen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Die Gemeinde fördert seit heuer die Anschaffung einer FerienCARD für das Land Salzburg (inkl. Kernzone) mit € 30,--. Die FerienCARD kostet somit nur mehr € 10,-- und entspricht dem Preis, der für die Kernzone alleine zu bezahlen ist.

Mit der FerienCARD sind Jugendliche bis zum 19. Lebensjahr (Stichtag 1. Juli 2011) 77 Tage lang supergünstig mobil.

Besonders profitieren von dieser Förderung Bergheimer Familien, die nicht im Kernzonengebiet (Muntigl, Teile von Fischach, Siggerwiesen, Voggberg und Viehausen) wohnen und somit für 1 - 2 Bus- oder Lokalbahnstationen einen verhältnismäßig hohen Aufschlag zahlen müssen.

Das Ticket gilt vom 1. Juli bis 15. September 2011. Erhältlich ist die FerienCARD bei den Buslenkern (außer in Obussen), den Schaffnern

der Lokalbahn, bei ÖBB-Bahnhöfen und den Kundencentern Schranngasse 4, Alpenstraße 91 und Lokalbahnhof.

Die Förderung kann durch Vorlage der gelösten FerienCard bei der Gemeinde beantragt werden!



FERIENPROGRAMM 2011

Heuer organisiert die Gemeinde Bergheim wieder mit Vereinen, Organisationen, Behörden und Privaten ein tolles Ferienprogramm! Wir freuen uns, wenn auch Du mitmachst!! Es ist sicher auch was für Dich dabei!

Und so geht's:

Ihr könnt Euch im Gemeindeamt anmelden. Dort liegen auch die Anmeldeformulare auf, die Ihr auch im Internet auf www.bergheim.at runterladen könnt. Auch mehrere Anmeldungen sind natürlich möglich. Am Besten Ihr oder Eure Eltern kommt mit der ausgefüllten und vom Erziehungsberechtigten unterschriebenen Anmeldung vorbei!! Der festgelegte Unkostenbeitrag (außer Sommerspielgruppe, der Betrag ist direkt beim Treffen zu bezahlen.) muss gleich bezahlt werden! Erst dann ist die Anmeldung gültig! Ihr bekommt eine Anmeldebestätigung, die Ihr zur Veranstaltung mitbringen sollt.

Wissenswertes/Teilnahmebedingungen!

- ☀️ Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich! Der **Anmeldebeginn** für Bergheimer GemeindegängerInnen ist der **15. Juni 2011!** Für „Nichtbergheimer“ ist Anmeldebeginn der 4. Juli 2011!
- ☀️ Anmeldung spätestens 4 Tage vor der Veranstaltung! Bei den meisten Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt und wird nicht überschritten. Bei allen Veranstaltungen gibt es

auch eine Mindestteilnehmerzahl. Wenn diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, muss die Veranstaltung abgesagt werden. Der Unkostenbeitrag wird natürlich dann rückerstattet.

- ☀️ Bei vielen Terminen ist eine Altersbeschränkung vorgegeben - bitte darauf achten!
- ☀️ Bitte, seid so fair und meldet Euch ab, falls Ihr nicht teilnehmen könnt! So erhalten andere die Chance teilzunehmen. Auch die Veranstalter richten sich bei der Planung nach den angemeldeten Teilnehmern. Nur bei Abmeldungen bis 3 Werktage vor der Veranstaltung kann die Anmeldegebühr retourniert werden!
- ☀️ Je nach Wetter die richtige Kleidung und geeignete Schuhe anziehen. Wenn der Veranstalter keine Jause zur Verfügung stellt, dann nehmt selber etwas zu essen und zu trinken mit.
- ☀️ Eine Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und es besteht keinerlei Rechtsanspruch, Schadenersatzanspruch und Forderung jeglicher Art an den Veranstalter, dessen Mitarbeiter und der Gemeinde und sonstigen Personen und Körperschaften.
- ☀️ Kinder, die sich nicht an die Anordnungen der Betreuer halten und damit sich und andere gefährden, müssen von den Eltern abgeholt werden bzw. werden heimgeschickt. Doch davon bist du sicherlich nicht betroffen.

VIEL SPASS!!

Datum	Bezeichnung	Nr.
05.07.2011	Sommerspielgruppe	1
11.07.2011 12.07.2011	Videoclipdancing Videoclipdancing	2
18.07.2011	Theaterworkshop für Kinder	3
19.07.2011	Sommerspielgruppe	4
20.07.2011	Klettern am Plomberg	5
21.07.2011	Fußball mit Kindern	6
22.07.2011	Stockschießen für Kinder	7
25.07.2011	Solarbastelkurs	8
26.07.2011	Komm mach mit - ein Vormittag voller Überraschungen	9
29.07.2011	Tennis und Spiele	10
29.07.2011	Fußball mit Kindern	11

02.08.2011	Reviergang mit Kindern	12
06.08.2011	Feuerwehr, eine heiße Sache	13
09.08.2011	Sommerspielgruppe	14
09.08.2011	Kreativworkshop	15
10.08.2011	Stockschießen für Kinder	16
11.08.2011	Wir machen eine „Plainbratwurst“	17
16.08.2011	Schule der Phantasie	18a
17.08.2011	Schule der Phantasie	18b
18.08.2011	Schule der Phantasie	18c
18.08.2011	Fußball mit Kindern	19
23.08.2011	Sommerspielgruppe	20
25.08.2011	Umweltspiele	21
29.08.2011	Ein Besuch bei der Polizei in Bergheim	22
03.09.2011	„Einmal rund um die Welt, bitte! “	23



SOMMERSPIELGRUPPE

In der Sommer-Spielgruppe haben Eltern mit Kindern die Möglichkeit zur Jahreszeit passende Lieder, Fingerspiele, Kniereiter, Bewegungsspiele und einfache Bastelarbeiten auszuprobieren. Die Eltern können sich bei einer vorbereiteten Jause untereinander austauschen. Den Kindern bietet sich im freien Spiel die Gelegenheit mit den anderen Kindern in Kontakt zu treten und Neues kennenzulernen. Die Sommer-Spielgruppe ist offen für alle Eltern, unabhängig davon, ob während des Jahres eine Eltern-Kind-Gruppe besucht wird/wurde. Die vier Termine können einzeln besucht werden. Kurzfristige Anmeldungen sind möglich (siehe Kontaktdaten) – bis jeweils spätestens Freitag vor dem jeweiligen Spielgruppentermin.

Eltern-Kind-Treff Bergheim, Karin Pichler,
Tel.0664/112 85 72, karin.pichler@salzburg.co.at
**05.07.11, 19.07.11, 09.08.11, 23.08.11, jeweils
09:00 - 11:00 Uhr, Treffpunkt: VS Bergheim -
Eingang Richtung Polizei, Alter: 1 - 4 Jahre,
Mitzubringen: Hausschuhe, € 5,00 pro Tag
sind direkt beim Treffen zu bezahlen.**





VIDEOCLIPDANCING

Du willst tanzen wie Shakira oder Jennifer Lopez? Anhand von kleinen Übungen werden wir verschiedene Bewegungsabläufe lernen, die typisch für Videoclips von Beyonce, J Lo oder Shakira sind. Im Anschluss werden wir eine kleine Choreografie erarbeiten, damit du das Erlernte gleich ausprobieren kannst!

Johanna Binder, Tel. 0650/750 02 78,
johannabinder@gmx.at
11.07.11 und 12.07.11, 19:30 - 21:30 Uhr

Treffpunkt: Mehrzweckhaus Bergheim
Alter: ab 14 Jahre
Anmeldegebühr: € 10,-- für alle zwei Tage
Mitzubringen: Bequeme Sportkleidung



THEATERWORKSHOP

Bist du zwischen 8 und 13 Jahren und würdest mal gerne eine Reise in eine Fantasiewelt antreten? Dann komm mit deinem Koffer, einer originellen Kopfbedeckung und einem Gegenstand deiner Wahl und hebe mit Gerlinde und Anneliese ab. Um 17:00 Uhr können deine Verwandten und Bekannten unsere Fantasiewelt mit all ihren Abenteuern gerne kennen lernen. Vergiss den Reiseproviant nicht!

Theatergruppe, Anneliese Ebner,
anneliese.ebner@gmx.at, Tel. 0664/110 07 17
18.07.11, 9:30 - 17:00 Uhr

Treffpunkt: Mehrzweckhaus Bergheim
Alter: 8-13 Jahre, **Anmeldegebühr** € 3,--
Mitzubringen: ein Koffer mit irgendeinem Ding drinnen, eine originelle Kopfbedeckung und eine Mittagsjause




STOCKSCHIEßEN

Wir stellen den Stocksport vor und üben das Stockschießen auf der Asphaltbahn. Etwa zur Halbzeit gibt es Pommes Frites und ein Getränk. Zum Abschluss machen wir einen Bewerb (Blattschießen), wofür wir auch Preise vorgesehen haben. Mit der Stockschützenhalle sind wir Wetterunabhängig und können bei jeder Witterung starten.

SU Bergheim - Stockschützen, Stein Klaus,
stocksport-bergheim@gmail.at,
Tel. 0664/190 03 51
22.07.11, 09:00 - 11:00 Uhr
10.08.11, 08:30 - 11:30 Uhr



Treffpunkt: Stockschützenhalle
Alter: ab 9 Jahren, **Anmeldegebühr:** jeweils € 3,-- , **Mitzubringen:** Sportschuhe und bequeme Kleidung



WIR BASTELN EIN SOLARBOOT

Aus einer Fischdose, festem Karton und einem Strohalm wird ein wassertaugliches Solarboot gebaut, dazu wird ein Photovoltaik-Modul aufgeklebt, das einen kleinen Solarmotor antreibt. Das Boot fährt dann mit der Kraft der Sonne in dem Brunnen oder Planschbecken.

Hermann Schubotz, Tel. 08654/494105,
info@solarbasteln.de
25.07.11, 8:30 - 12:00 Uhr

Treffpunkt: Dorfplatz Bergheim
Alter: 8-14 Jahre, **Anmeldegebühr** € 12,--
Mitzubringen: 15 cm lange ovale leere Fischdose (Rand bitte nicht eindrücken), Schere zum Kartonschneiden, Geodreieck, Bleistift, Jause



KINDERKLETTERN AM PLOMBERGSTEIN

Klettern unter Aufsicht mit Seilsicherung Top-Rope, bei geübten Kindern ist auch der Vorstieg möglich. Auf der Heimfahrt bei Schönwetter kurzes Bad im Fuschlsee. Bei Schönwetter Eintritt für das Seebad am Fuschlsee € 5,--

AktivFit, Peter Schwab, Tel. 0664/464 22 41, p.schwab@sbg.at
20. 07.11, 09:00 - 18:00 Uhr



Treffpunkt: Hauptschulparkplatz
Alter: 6-15 Jahre
Anmeldegebühr: € 5,--
Mitzubringen : Kletter- oder Turnschuhe, Klettergurt (wenn vorhanden), Badesachen, Jause



FUßBALL MIT KINDERN

Fußball begeistert nach wie vor Mädchen und Buben gleichermaßen. An diesen Tagen könnt ihr auf den Sportanlagen in Begleitung von Trainern so richtig nach Lust „Kicken“ und auch ein kleines Trainingsprogramm mitmachen. Anschließend gibt es für jede(n) Spieler(in) Eis und eine kleine Jause.

SU Bergheim - Fußball, Christian Eder, Tel. 0650/244 44 30, info@schweiger-treff.at
21.07.11, 10:00 - 13:00 Uhr
29.07.11, 10:00 - 13:00 Uhr
18.08.11, 10:00 - 13:00 Uhr

Treffpunkt: Fußballplatz, **Alter:** 7-13 Jahre, **Anmeldegebühr:** € 3,--
Mitzubringen: sportliche bequeme Kleidung mit Sportschuhen





KOMM MACH MIT - EIN VORMITTAG VOLLER UEBERRASCHUNGEN

Erlebe mit uns ein paar Stunden mit Spiel, Spaß, Spannung und genieße zum Abschluss ein gemeinsam zubereitetes Mittagessen. Wir freuen uns schon auf dich.

Ministranten der Pfarre Bergheim, Franziska Nußdorfer, Tel. 0662/45 21 58, fs.nussi@gmail.com
26.07.11, 09:00 - 13:00 Uhr

Treffpunkt: Pfarrhof
Alter: 6-10 Jahre, **Anmeldegebühr:** € 3,--
Mitzubringen: gute Laune bequeme Kleidung



TENNIS UND SPIELE

Tennis mit dem Jugendtrainer Charles Vogl, üben an der Ballschusswand, Geschicklichkeitsspiele mit Ball und Tennisschläger (es gibt kleine Preise); Bei Schlechtwetter Notprogramm im Tennisclub.

SU Bergheim - Tennis, Siegfried Mair Tel. 0676/888 654 506 sigi.mair@utc-bergheim.at
29.07.11, 13:00 - 17:00 Uhr

Treffpunkt: Tennisplatz Berheim
Alter: 6-15 Jahre, **Anmeldegebühr** € 3,--
Mitzubringen: sportliche bequeme Kleidung mit Sportschuhen, kleine Jause bekommen die Kinder vom Tennisclub



REVIERGANG MIT KINDERN

Den Kindern wird auf spielerische Weise die Jagd und Natur näher gebracht.

Gemeindejagd Bergheim, Stefan Nußdorfer, Tel. 0664/884 151 00, fs.nussi@gmail.com

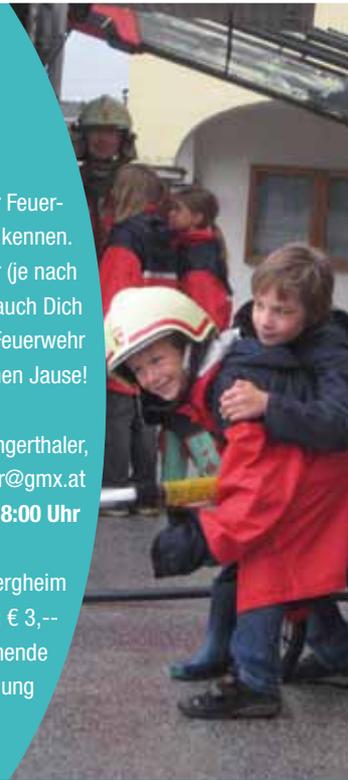
02.08.11, 08.00 - 14.00 Uhr

Abgang beim Feuerwehrhaus in Lengfelden um 08:00 Uhr

Ankunft beim Generationenpark neben dem Seniorenheim um 14:00 Uhr

Alter: 8-14 Jahre, Anmeldegebühr: € 3,--

Mitzubringen: Jause und Getränk im Rucksack
Dunkle der Witterung angepasste Kleidung und feste Schuhe



FEUERWEHR, EINE HEIßE SACHE

Lerne die Arbeit der Feuerwehr von der Feuerwehrjugend bis zu den Einsatzkräften kennen. Lagerleben mit Grillen am Lagerfeuer (je nach Witterung) und Einsatzfahrzeuge werden auch Dich faszinieren. Für die Verpflegung sorgt die Feuerwehr mit einer kleinen Jause!

Feuerwehr Bergheim, Rosemarie Ringerthaler, Tel. 0664/446 11 18, rosam.ringerthaler@gmx.at

06.08.11, 13:00 - 18:00 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehr Bergheim

Alter: 8-13 Jahre, Anmeldegebühr: € 3,--

Mitzubringen: entsprechende bequeme Bekleidung





SCHULE DER PHANTASIE

Bergheimer Phantasietage zum Thema : Zeitreise-Reisezeit

Ist unsere Reise weit? Wo geh ich hin, wo komm ich her? Geht die Fahrt wohl über's Meer? Mit malen, basteln, spielen und singen, lasst uns die Reise jetzt beginnen.

Edeltraud Baschlberger, Tel. 0699/110 880 83
info@schule-der-phantasie-salzburg.net

16. - 18.08.11, von 09:00 - 12:00 Uhr

Treffpunkt: Phantasieatelier, Dorfstr. 41, (Untergeschoss Turnhalle, neben Arzt)

Alter: ab 5 Jahren

Materialkostenbeitrag: € 25,--,
Einzeltage: € 10,--



UMWELTSPIELE

Wir spielen Bewegungs- und Wissensspiele. Sie alle haben mit Natur und Umwelt zu tun. Zusammenhänge in der Natur sollen spielerisch erfahren werden.

Gemeinde Bergheim, Mag. Christine Schnell
schnell@bergheim.at

25.08.11, 14:00 - 16:00 Uhr

Treffpunkt: Gemeindeamt

Alter: 8-12 Jahre, Anmeldegebühr: 3,--

Mitzubringen: Getränk



KREATIVWORKSHOP

Alles was Spaß macht:
Trommeln, Boomwhacker, Singen von lustigen Liedern, Kleines Theater mit Verkleiden, Auf Wünsche wird eingegangen

Britt Auer-Justa, Tel. 0650/635 69 80,
Tel. 0662/45 90 84, britt.auer@gmx.at
09.08.11, 08:30 - 12:00 Uhr

Treffpunkt: Volksschule Bergheim
Alter: 6–10 Jahre, **Anmeldegebühr:** € 3,--
Mitzubringen: Jause, Hausschuhe



„WIR MACHEN EINE „PLAINBRATWURST“

Wurst: fast ein Grundnahrungsmittel! Wie wird rohes Fleisch mit Zutaten zu einem Genuss auf dem Teller. Herstellung und Zubereitung in der hauseigenen Metzgerei für interessierte junge Geniesser. Zum Abschluss dürfen alle Teilnehmer natürlich die Bratwurst verkosten.

Hans Moßhammer, info@mariaplain.com
11.08.11, 11:00 - 13:00 Uhr

Treffpunkt: Hotel Gasthof Maria Plain
Alter: 8-14 Jahre, **Anmeldegebühr:** € 3,--



EIN BESUCH BEI DER POLIZEI IN BERGHEIM

Führung auf der Polizeiinspektion – Diensthundevorführung – Erklärung der technischen Einsatzmittel und der Polizeifahrzeuge.

Polizei Bergheim, KI Helmut Naderer
Tel. 059/133 511 20,
Betreuung durch Kerstin Janschitz
29.08.11, 09:00 - 12:00 Uhr

Treffpunkt: Polizei Bergheim
Alter: 7-15 Jahre, **keine Anmeldegebühr**

POLIZEI 



„EINMAL RUND UM DIE WELT, BITTE!“

Spiele und Abenteuer aus allen fünf Kontinenten.
Ob im Urwald von Afrika oder im Großstadtdschungel von Amerika, sei es im exotischen Asien oder im hintersten Australien – sei dabei auf dieser abenteuerlichen Reise.

Pfadfinder Bergheim, Birgit Wolkerstorfer
birgit.wolkerstorfer@sbg.at, Tel. 0650/404 04 63
03.09.11, 14:00 - 18:00 Uhr

Treffpunkt: Pfadfinderheim
Alter: 7-11 Jahre, **Anmeldegebühr:** € 3,--



VORSTELLUNG REINIGUNG SENIORENHEIM

Der Aufgabenbereich der Reinigungskräfte ist sehr vielfältig. Zu den Hauptaufgaben zählen die tägliche Reinigung der 66 Bewohnerzimmer – aufgeteilt auf zwei Stockwerke – mit allen dazugehörigen Nebenräumen, sowie die Reinigung der im Erdgeschoß befindlichen Büros, des Speisesaales, der Aufenthaltsräume und der Kapelle. Neben den Stiegenhäusern sind noch die Personal-Umkleideräume und der Frisörsalon in Schuss zu halten. 250 Fenster wollen geputzt werden und die Blumenpflege liegt auch in der Hand der Reinigungsdamen mit dem grünen Daumen. Bei sämtlichen Feierlichkeiten, wie

den monatlichen Geburtstagsfeiern, den Sommerfesten oder jeglichen anderen Veranstaltungen im Haus ist das Reinigungsteam mit viel Einsatz und Eifer dabei. Es kommt auch vor, dass die Mitarbeiterinnen der Reinigung in der Küche oder der Wäscherei aushelfen, sodass ein reibungsloser Ablauf stets garantiert ist. Trotz dieser abwechslungsreichen und zeitintensiven Arbeiten kommt der Kontakt zu den BewohnerInnen nicht zu kurz; ein offenes Ohr und viel Verständnis für die Bedürfnisse der Senioren ist dem Team besonders wichtig.



v.l.n.r.: Schauer
Brigitte, Gmachi
Herta, Lindner
Rosi, Kornic
Diana

Wir sind ein gutes Team, das sich in allen Belangen hervorragend ergänzt.

Unten, v.l.n.r.:
Reindl Karin,
Schauer Brigitte,
Prommegger Liesi
Oben, v.l.n.r.:
Gmachi Herta,
Kornic Diana



STECKBRIEF:

Brigitte Schauer

Leiterin Reinigung Seniorenheim

34 Jahre, Salzburg
seit 5 Jahren im Seniorenheim tätig

HOBBIES:

Walken, Schwimmen,
FC Red Bull Salzburg

MUSIK:

Alles außer Jazz-Musik

LIEBLINGSMOTTO:

Ein Tag ohne Lachen,
ist ein verlorener Tag!

LIEBSTES REISEZIEL:

Griechenland

LIEBLINGSGETRÄNK:

Weisswein gespritzt, Red Bull

LIEBLINGSSPEISE:

Backhendl und Broccoli

SELBSTBESCHREIBUNG IN 3 WORTEN:

humorvoll, verständnisvoll, gutmütig

ZUKUNFTSVORSTELLUNGEN:

Gesund sein und Gesund bleiben!



SKATEPARK BERGHEIM - INFO-VERANSTALTUNG

Nach vermehrten Forderungen der jugendlichen Bevölkerung plant der Jugendrat Bergheim in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bergheim den eventuellen Bau eines Skateparks.

Die Mitglieder des Jugendrats haben sich vor Kurzem mit Bürgermeister Johann Hutzinger getroffen, um über Grundlegendes zum Thema Skatepark zu sprechen und auszumachen, wie man am besten an das Projekt herangeht.

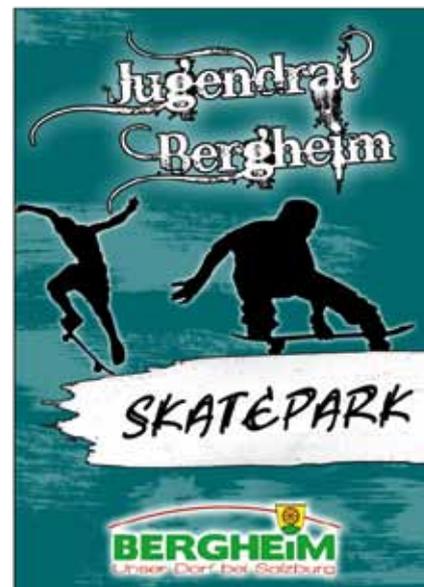
Da allerdings keiner der Beteiligten wirklich in der Skater-Szene aktiv ist, wurde beschlossen, eine Informationsveranstaltung zu organisieren, in welcher Vertreter der Gemeinde, Mitglieder des Jugendrats, Interessierte und vor allem Jugendliche bzw. Skater selbst ihre Vorstellungen und Ideen austauschen können, damit man dann gemeinsam die beste Lösung für ein Skatepark-Projekt in und für Bergheim finden kann.

Diese Info-Veranstaltung findet am Samstag, den 18. Juni um 14 Uhr im Lokal „Bergxi-Treff“ statt!

Wer zu diesem Termin nicht kommen kann, darf seine Ideen gerne im Vorhinein per E-Mail an jugendrat@bergheim.at schicken, dann werden sie auch bei der Veranstaltung eingebracht und diskutiert. Auch sonstige Fragen zur Veranstaltung kann man natürlich gerne per E-Mail oder auf unserer offiziellen Facebook-Seite www.jugendrat.at.tf stellen.

Wir freuen uns auf eine interessante und aufschlussreiche Diskussionsrunde und hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme!

Euer Jugendrat
Bergheim



Auf alten Protokollen



DIE ERRICHTUNG EINER SCHULE IN BERGHEIM

AUSZUG AUS DER „ÄLTEREN SCHULGESCHICHTE VON BERGHEIM“ VON UNIV. PROF. DR. ALFRED RINNERTHALER

Fortsetzung zu Ausgabe Nr. 119

Die Klagen des Pfarrers und die Tatsache, dass Ruep Gassner Ende 1705 oder Anfang 1706 in Anwesenheit des Gerichtsschreibers und der „Zöchpröbste“ dem Pfarrer den Mesnerdienst unüberlegt aufgekündigt hatte, bewogen schließlich das fürsterzbischöfliche Konsistorium, sich - als geistliche Oberbehörde - dieser Angelegenheit anzunehmen. Das Konsistorium ermächtigte mittels Dekret vom 11. Juni 1706 den Ortsseelsorger, nunmehr seinerseits dem unbotsmäßigen Mesner den Dienst aufzusagen. Dies geschah auch prompt und zwar mit Wirkung für den Georgitag 1707. Diese Kündigung bestätigte das Konsistorium nachfolgend, ordnete aber gleichzeitig an, dass Ruep Gassner auf Lebenszeit im Genuß seines „Leibgedings“, nämlich des sogenannten „Mesnergutes“ belassen werde.

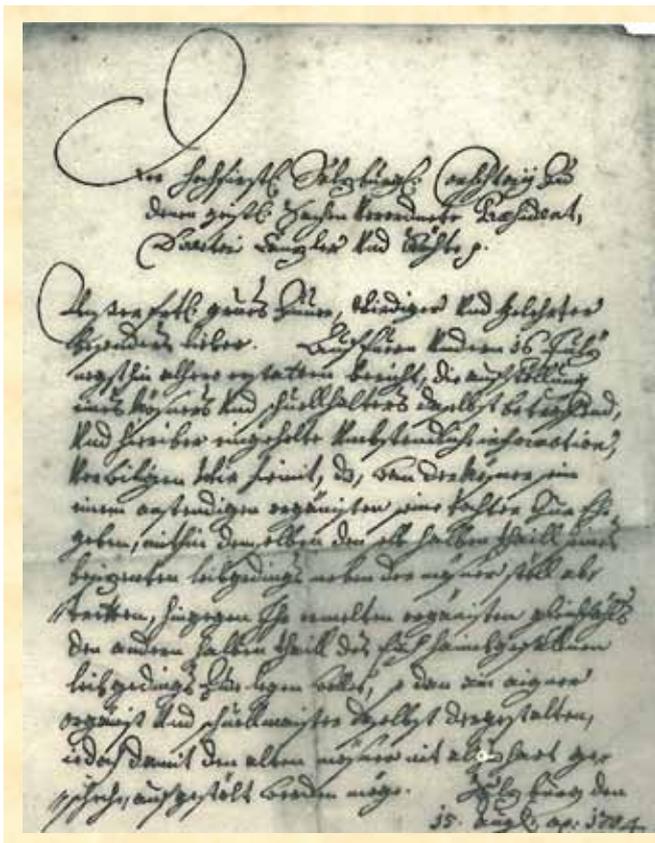
An Gassners Stelle sollte für die „Mösnerey, Orgl und Schuel ein anderes taugliches und wollqualifiziertes Subjectum aufgenommen, hernach der Schuelhalter zu Fisching abgestölt, auch von euch (dem Pfarrer, Anm. d. Verf.) und Herren Co-operatore die Schuel zum öftern fleißig visitirt werden solle, damit die Jugend nit allein in Lesen, Schreiben und Raithen sondern auch in der Christenlehr, Gottesforcht und guetten Sitten woll instruiert werde“.

Erster Interessent für die freigewordene Stelle war der Sohn des alten Mesner, Johann Gassner. Pfarrer Ainkhäs dachte aber nicht im geringsten daran, diesem die Mesnerstelle zu übertragen, hielt er doch auch den Sohn für lernunwillig und nur für das Weberhandwerk und die Landwirtschaft geeignet. Daneben beurteilte er ihn für ebenfalls „dem Thrunkh ergeben“, für „nachlässig“, für wenig moralisch („hat auch eine Pauerndiern, so bloß nichts hat, und in 1 oder 2 Monathen gebahren solte, impraegniert und derentwegen bey Gericht

die Geltschraff schon erlägt“) sowie für „aigensinnig“ und starrköpfig.

Ein wesentlich besser geeigneter Kandidat war bald gefunden. Es handelte sich um Simon Perkhamber, „lädigen Standtes bey 24 Jahr alt, sambt seinen Vattern N. Perkhamber, der schon 34 Jahr zu Auerpach Mesner ist“, und der dem Pfarrer „pro caeteris tauglich und anstendig zu sein“ schien. Im September 1708 leitete Ainkhäs die Bewerbung Perkhambers an das Konsistorium weiter. Noch einmal mußte der Pfarrer in seinem Leben Bemühen um einen geeigneten Lehrer vorübergehend einen Rückschlag hinnehmen, da - wie er glaubte ihm „zu Trutz“ - im „Würtheshaus zu Lengfelden ein neuer frembter (Schulhalter; Anm. d. Verf.) aufgenommen worden“ war, der auch „würkhl. Schuell halt, und unterschidl. Schuellkhünder hat.“ Der Pfarrer wusste nicht einmal „wer er ist, wie er haisse, wessen Religion, Khunst, Wissenschaft, Sitten ... er seye“, was er für ein „straffmessiges insolentes Stückhl“ hielt.

Nachdem aber auch noch dieses letzte Hindernis beseitigt worden war und er durch den Tod des alten Gassners auch das Mesnergut an ihn zurückgefallen glaubte, schien der Traum des rührigen Bergheimer Pfarrers endlich erfüllt. Er hatte nunmehr einen Mesner, der nicht nur die Orgel spielen sondern auch Schule halten konnte. Am 23. Jänner 1709 übergab er Simon Perkhamber im Beisein der Zechpröbste die Kirchen- und Sakristeischlüssel sowie das „Guettl sambt den Diensten, gegen Erlag der Anläuth.“ Da das Mesnerhaus noch nicht geräumt war, nahm der Pfarrer vorübergehend den neuen Mesner, Lehrer und Organisten mitsamt den Schulkindern in seinen Pfarrhof auf. Dies war nur als eine kurzfristige Übergangslösung gedacht, sollte doch in Zukunft einer der Räume im Mesnerhaus als Schulstube adaptiert werden. Damit kann man das Jahr 1709 als das erste Jahr mit einem ordentlichen, unter der Aufsicht der zuständigen Behörde stehenden, Schulbetrieb in Bergheim bezeichnen.



Schreiben des fürsterzbischöflichen Consistoriums vom 15.8.1704 an den Pfarrer zu Bergheim.

Der Hochfürstl. Salzbugl. Consistorii zu denen geistl. Sachen verordnete Praesident, Directori Canzler und Rätthe etc.

Unser frtl. Grues zuevor; wirdiger und gelehrter besonders lieber.

Auf Eurem undern 16. July negsthin alhero erstatten bericht, die aufstöllung eines Mösners und schuellhalters daselbst betreffend, und hieriber eingeholte umbstendliche information, verwilgen Wir hiermit, daß, wan der Mösner einem anstendigen organisten seine tochter zur Ehe geben, mithin demselben denselb halben thaill seines beizenten leibgedings neben der mösnerstöll abtreten, hingegen Ihr ermelter organisten gleichfahls den andern halben thaill des Euch haimbgefallnen leibgedings zuelegen wollet, so dan ain aigner organist und schuellmaister daselbst dergestalten, iedoch damit den alten mösner nit alzuhart gescheche, aufgestölt werden möge.

Salzburg den 15. Aug. AD 1704

Seit diesem Schreiben des fürsterzbischöflichen Consistoriums an den Pfarrer in Bergheim ist die örtliche Schulgeschichte chronologisch belegt.

GÜNSTIG MIT DEM BUS ODER ZUG FÜR DIE GANZE FAMILIE

Die ÖBB und das Familienreferat des Landes Salzburg haben die ÖBB VORTEILScard Familie und Salzburger-Familienpass vereint, um Familien in Salzburg die Benützung des öffentlichen Verkehrs noch günstiger zu ermöglichen. Die VORTEILScard Familie Salzburg kostet 19,90 Euro und gilt automatisch auch als Salzburger-Familienpass. Mit der VORTEILScard Familie fahren im Salzburger Verkehrsverbund Eltern mit Zug, Bus, S-Bahn und O-Bus zum halben Preis, Kinder fahren gratis mit! Das gleiche gilt für den ÖBB-Zug auch verkehrsverbundüberschreitend in ganz Österreich.

Beispiel: Ein Elternteil mit 2 Kinder (1 Erwachsener, 2 Kinder unter 15 Jahre) fahren mit dem Zug nach Wien und retour: Die Familie braucht nur 1 Halbpresticket lösen. Kinder fahren gratis.

Es muss mindestens ein Elternteil gemeinsam mit einem Kind verreisen. Kinder bis 14 Jahre sind in Begleitung der Eltern kostenlos unterwegs. Eine der beiden VORTEILScard Familie und ein Lichtbildausweis müssen mitgenommen werden.

Berechtigungs Voraussetzungen und Bezug

Jede Familie (zumindest ein Elternteil und ein Kind), die nachweislich ihren Hauptwohnsitz in Salzburg hat, kann die VORTEILScard Familie inklusive Salzburger-Familienpass bestellen. Die Karte ist bei jedem

größeren Bahnhof in Salzburg erhältlich. Bestellscheine liegen bei Bahnhöfen und auch in den Gemeindeämtern auf.

Zusätzliche Vorteile des Salzburger-Familienpasses

So gut geht's den Salzburger Familien: Mit der Zusendung der neuen VORTEILScard Familie inklusive Salzburger-Familienpass erhalten Sie auch Willkommensgutscheine. Darüber hinaus können Sie alle Vorteile aus der Salzburger-Familienpassbroschüre in Anspruch nehmen.



Foto: ÖBB

VOLKSSCHULE BERGHEIM

Jugendtrainer von FC Red Bull in der Schule

An 3 Vormittagen übernahmen 2 Jugendtrainer von FC Red Bull Salzburg die Turnstunden. Mit Spaß an der Bewegung wurde spielerisch das Ballgefühl gefördert. Mit dabei war auch Maskottchen Bulli. Ein besonderes Highlight war die Autogrammstunde von Verteidiger Milan Dudic, worüber sich besonders Red-Bull-Fan Beni Rabl freute.



Milan Dudic und Beni Rabl



3B Klasse

„Tammy, the queen of jam“

„Tammy, the queen of jam“ heißt das englische Musical, das die 3A Klasse aufführte. Herzliche Gratulation den Kindern und ihrem Lehrer Gottfried Bosin, die diese musikalische Herausforderung sängerisch und sprachlich bestens darboten. Auch die Bewohner des Seniorenheims freuten sich über die Aufführung am 5. Mai.



v.l.n.r. Lea Kemetinger, Katharina Ringerthaler, Leonie Wieder

Schach

Schachprofi Wolfgang Moßhammer betreut in der Volksschule eine Schachgruppe. Die Kinder haben die Gelegenheit wöchentlich 1 Stunde Grundregeln und Spielzüge zu erlernen. 5 Kinder nahmen bei den Schach-Schülerliga-Bezirksmeisterschaften der Flachgauer Volksschulen in Neumarkt, teil. Die Mannschaft erzielte den hervorragenden 3. Platz! Ben Sieberer wurde in der Einzelwertung Zweiter.



v.l.n.r. Ben Sieberer, Julian Rachbauer, Philipp Söllei, Anna Sophie Gierlinger, Sebastian Spreitzer

HAUPTSCHULE BERGHEIM

Walderlebnistag

Die 2. Klassen folgten der Einladung der Landesforstdirektion zum Walderlebnistag – und es wurde wirklich zum wahren Erlebnis für alle Schüler/-innen. Sie streiften durch den Wald der Familie Mayr-Melnhof und die Themen Totholz, Holzart, Bäume fällen,

Wasseranalyse und die Wasserwerkbesichtigung waren höchst interessant. Hautnah war die Natur in einem Stationenbetrieb erlebbar. Als Erinnerung erhielt jede/r Schüler/-in einen Lärchensetzling.



Coca Cola Junior Marathon

Unter dem Motto „Gemeinsam mehr bewegen“ nahmen 33 Schüler/-innen der Hauptschule am Coca Cola Junior Marathon zugunsten der Hilfsorganisation AMREF teil. Gelaufen wurden 1800 m, unterteilt in Altersklassen U12, U14 und U16. Die Schnellsten der HS waren Jan Mliner (U12), Stefan Lederer (U14) und Adrian Lehner (U16).

Super, dass ihr mitgemacht habt!



Läufer/-innen mit Lehrerin Monika Roth

Kinderbetreuung im Sommer

Vor allem berufstätige Eltern stehen häufig vor der Frage wie die Kinder in den großen Ferien gut betreut werden können. Das kann zum Problem werden, wenn die Betreuungseinrichtung in der eigenen Gemeinde länger geschlossen ist und der Urlaub zur Überbrückung dieser Zeit nicht ausreicht. Erfreulicherweise gibt es aber immer mehr gemeindeübergreifende Angebote. Diese und viele andere Infos über Sommerprogramme von verschiedensten

Anbietern in ihrer Nähe finden Sie auf der Homepage des Landes: www.salzburg.gv.at/ferienprogramme

Darunter sind auch integrative Camps für Kinder mit und ohne Behinderung.

Kontakt:

Wolfgang Mayr,
Forum Familie Flachgau – Elternservice des Landes
Tel. 0664/82 84 238, forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at



FLORIANIFEIER 2011



Die diesjährige Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim wurde am 14. Mai 2011 abgehalten. Begleitet durch die festlichen Klänge der Musikkapelle Bergheim wurde zum gemeinsamen Kirchengang marschiert. Pfarrer Felix Königsberger zelebrierte die Messe, im Anschluss an die Messe fand dieses Jahr erstmalig die feierliche Angelobung von 8 jungen Kameraden/innen in der Pfarrkirche Bergheim statt. Nach der Angelobung wurde gemeinsam zum Mehrzweckhaus marschiert um die Florianifeier abzuhalten. Nach der Begrüßung

durch Ortsfeuerwehrkommandant HBI Johann Reiter, erfolgte das Totengedenken, im Anschluss verlas Ing. Anton Fuchs das Protokoll der Florianifeier des vergangenen Jahres. Auch dieses Jahr galt es wieder Beförderungen auszusprechen sowie verdiente Kameraden um das Feuerwehrwesen auszuzeichnen. Es folgten die Ansprachen der Ehrengäste sowie eine kurze Terminvorschau. Nach dem Tagesordnungspunkt Allfälliges wurde die Florianifeier an der 163 Kameraden/innen teilnahmen durch HBI Johann Reiter beendet.



Auszeichnung für 25jährige Mitgliedschaft an Felix Spöckinger und Stefan Nussdorfer 3. u. 4. v. l.



Für 40jährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Josef Streitfeller, Johann Gierlinger und Bgm. Johann Hutzinger v.l.n.r. mit Urkunden



Die Angelobung erfolgte heuer in der Pfarrkirche



32. FEUERWEHRJUGEND LANDESBEWERB MIT DORFFEST

Samstag, 16. Juli 2011

9.15 Uhr	Aufstellung am Bewerbungsplatz
9.30 Uhr	Bewerbseröffnung
10.00 bis 15.00 Uhr	Feuerwehryugendleistungsbewerb
15.30 Uhr	Junior-Champion-Cup anschließend
	Schlussfeier mit Wortgottesdienst und Siegerehrung
18.00 Uhr	Bergheimer Dorffest in der Stockschiützenhalle mit der Band „Peter's Friends“ (ab ca. 21.00 Uhr)

Sonntag, 17. Juli 2011

10.00 Uhr **Dorffest** mit Frühschoppen

Veranstaltungsort: **Sportplatz Bergheim**

Alle sind herzlich eingeladen!
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Bergheim



BRANDGEFAHREN BEIM GRILLEN

Zielsetzung ist es, im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Salzburger Landesstelle für Brandverhütung die Bevölkerung auf die oftmals stark unterschätzten Risiken beim Grillen hinzuweisen und durch entsprechende Tipps und Sicherheitsregeln die Gefahren unter dem Motto „ein Grillfest soll nicht zündend sein!“ auf ein Minimum zu reduzieren.



Brandgefahr:

Ein fröhliches Grillfest im Familien- oder Freundeskreis kann ganz plötzlich durch einen unliebsamen Zwischenfall im Sinne des Wortes zur „feurigen“ Party werden. Bereits eine kleine Unachtsamkeit kann unter Umständen zu einem Brandereignis oder gar zu einer Explosion mit schweren Folgen für die Betroffenen führen. Schon durch einfache Vorsichtsmaßnahmen kann bereits viel zur Verbesserung der Sicherheit beigetragen werden. Damit es zu keinen unliebsamen Zwischenfällen kommt beachten sie die nachstehend angeführten Tipps:

- Das Grillgerät muß einen festen Stand haben und sollte grundsätzlich im Freien oder zumindest im Bereich nicht überbauter Terrassen eben und auf hartem Boden aufgestellt werden. Sofern brennbaren Terrassenbeläge wie z.B. Holzböden vorhanden sind, ist das Grillgerät zusätzlich auf eine nichtbrennbare Unterlage zu stellen.
- Holzkohlegriller wegen der erhöhten Funkenfluggefahr möglichst windgeschützt aufstellen.
- Ein Abstand von bis zu 5 Meter zu brennbaren Materialien wie Holzfassaden, Holzzäunen, Schilfmatten, Gartenmöbeln u.d.gl. sollte bei der Aufstellung des Grills unbedingt eingehalten werden.
- Grillen sie niemals im Wald oder in Waldnähe.
- Vorsicht mit flüssigen Grillanzündern. Diese darf nach einem mißglückten ersten Anzündversuch wegen Explosionsgefahr keinesfalls nachgegossen werden. Relativ ungefährlich sind einzeln verpackte Zündwürfel sowie die Verwendung von Papier und Holzspänen.
- Verwenden sie keinesfalls Benzin oder andere brennbare Flüssigkeiten zum Anzünden der Grillkohle. Leeren sie auch zum Nachzünden niemals Spiritus oder andere Brandverstärker auf die Grillkohle. Neben der entstehenden Stichflamme kann auch eine Rückzündung zu folgeschweren Unfällen führen.
- Bei Gasgrillern besteht bei ausströmenden Gas akute Brand- und Explosionsgefahr! Gas sammelt sich in Vertiefungen an. Deshalb sollten Gasgriller nur im Freien und stets unter Aufsicht betrieben werden. Bei Gasgeruch sofort die Ventile schließen. Kontrollieren sie regelmäßig die Leitungen und Ventile auf undichte Stellen, z.B. mit schaumbildenden Mitteln wie Seifenwasser. Sollten bei der Überprüfung tatsächlich Seifenblasen entstehen, sind die defekten Teile umgehend zu ersetzen. Reparaturen nicht selbst durchführen, sondern vom Fachmann machen lassen.
- Achten Sie darauf, dass beim Grillen mit Gas in unmittelbarer Nähe nie geraucht werden darf und auch keine elektrischen Geräte eingeschaltet werden dürfen.
- Lassen Sie die Feuerstelle nie unbeaufsichtigt. Besonders für Kinder ist das Feuer ein magischer und sehr gefährlicher Anziehungspunkt.
- Für die erste Löschhilfe sollte immer ein geeigneter Handfeuerlöscher oder zumindest ein Kübel Wasser und eine Wolldecke (keine Kunstfaser) bereitstehen. Achtung! Brennendes Fett jedoch niemals mit Wasser bekämpfen (mit einer Decke ersticken oder einem geeigneten Handfeuerlöscher ablöschen).
- Löschen Sie die Restglut im Griller mit Wasser. Belassen sie die Asche im Griller, bis sie restlos ausgekühlt ist. Füllen sie sie erst danach in einen nichtbrennbaren Behälter.
- Wenn Kleidung Feuer gefangen hat, den Betroffenen am Fortlaufen hindern (mögliche Schockreaktion!), wälzen sie ihn am Boden oder ersticken Sie das Feuer mit einer Decke.

Und sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zum Brand kommen, verständigen Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122. Halten Sie sich an den Grundsatz: **ALARMIEREN , RETTEN, LÖSCHEN.**

Foto: Templermeister / pixelio.de

FC BERGHEIM IST MEISTER!

Bereits drei Runden vor Meisterschaftsschluss konnte die Kampfmannschaft den Meistertitel der 2. Landesliga Nord fixieren. Dieser berechtigt zum Aufstieg in die zweithöchste Leistungsstufe des Salzburger Fußballes und bedeutet, dass unsere Mannschaft ab Herbst im Meisterschaftsbetrieb „salzburgweit“ unterwegs ist.

Diese neue Herausforderung gilt es anzunehmen und es ist darum sehr positiv, dass die personelle Zusammensetzung des Kampfmannschaftskaders in seiner derzeitigen Form bestehen bleibt. Jeder der „Jungs“ nimmt die Herausforderung an.

Mit Andreas Fötschl wird ein junger Trainer versuchen, der Mannschaft neue Impulse zu verleihen und sie für die kommenden Aufgaben vorzubereiten.

Es gilt allen beteiligten Personen -insbesondere dem scheidenden Trainergespann Adam Popovicz und Gagik Jayjolan- für die hervorragenden Leistungen Dank und Anerkennung zu zollen und der Mannschaft alles Gute in der 1. Landesliga zu wünschen.

Eine Info in eigener Sache:

Am Samstag, dem **18.06.2011** findet im Anschluss an die Meisterschaftsspiele der U15 und U17 ab **16:00 Uhr** die **Saisonabschlussfeier** auf unserer Sportanlage statt. Alle Nachwuchs- und Kampfmannschaftsspieler/innen sowie Gönner und Freunde des FC Bergheim sind hierzu recht herzlich eingeladen.



Die Freude Begeisterung über den Meistertitel ist den Fußballern und Funktionären anzusehen.

FRÜHLINGSBALL 2011

Im Gasthof Maria Plain durfte die Katholische Frauenbewegung Bergheim den Frühlingsball 2011 veranstalten. Dass dies in einem herrlichen Ambiente sowie angenehmer Atmosphäre zum so guten Ballergebnis beigetragen hat, steht außer Frage und dafür möchte sich das Frühlingsballteam der Katholischen Frauenbewegung auch auf diesem Wege sehr herzlich bedanken. Der Dank gilt natürlich allen, die den Ball in jeglicher Form unterstützt haben. Sei es der Druck der Eintrittskarten, die Großtafelbeschriftung und das selbstverständliche zur Verfügung stellen der Wiese für den Auf- und Abbau der Tafel bzw. Torten-, Kuchen- oder sonstige Sachspenden bzw. Unterstützungen. Ein herzliches Dankeschön auch den vielen Ballbesuchern, die es ermöglichen, die Hospizbewegung Salzburg unter der Leitung von Frau Dr. Haidinger zu unterstützen. Last but not least hat zur guten Ballstimmung auch die Musik, die Happy Formation, mit

ihrer hervorragenden Tanzmusik beigetragen. Zum Abschluss freut sich die Katholische Frauenbewegung wieder über einen sehr gelungenen Ball und hoffen, auch nächstes Jahr – zweiter Freitag nach Ostern, das ist der 20. April 2012, im Gasthof Maria Plain wieder viele beim Frühlingsball begrüßen zu können.

Herzlichen Dank und liebe Grüße das Frühlingsballteam der Katholischen Frauenbewegung

Hermi Krolok, Edda und Nicole Lachinger, Gerlinde Glasl, Maria Schlick, Maria Styslo, Sonja Kühnel und Elisabeth Schmitzberger

ESSEN GEHÖRT NICHT IN DEN MÜLL

„Das Essen, das wir in Europa wegwerfen, würde zwei Mal reichen, um alle Hungernden der Welt zu ernähren.“

„500.000 Tonnen Brot werden jährlich in Deutschland weggeworfen und zum Teil verbrannt, weil Brot den gleichen Heizwert wie Holz hat.“ „In Deutschland werden jährlich 15 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen. Das sind 500.000 Lkw voll. In einer Reihe würden sie von Berlin bis Peking reichen.“

Diese Schlagzeilen stammen aus dem Film „taste the waste“, der vor kurzem im ARD und auch von vielen europäischen Fernsehsendern ausgestrahlt wurde. Diese Entwicklung betrifft uns auch in Österreich.

Abfallanalyse zeigt erneut alarmierende Entwicklung

Obwohl Lebensmittel immer teurer werden, landen sie immer häufiger in der Mülltonne! Das ist das erschreckende, ja eigentlich traurige Ergebnis aktueller „Abfallanalysen“ quer durch Österreich. Die Menge weggeworfener Lebensmittel hat sich seit den letzten Analysen noch weiter erhöht! Großteils original verpackte, oft unangebrauchte und nicht einmal abgelaufene Produkte wie Brot, Butter, Fleisch, Eier, Konserven, Joghurt, Zucker, Marmelade, Süßigkeiten, (die Produktliste ließe sich noch deutlich erweitern) wurden auch in unseren Gemeinden vorgefunden.

Diese Entwicklung mag vielfältige Ursachen haben, - steuern wir dagegen: So genannte Billigangebote, - „kauf 3 zahl 2“ im Großmarkt,



Quelle: Rainer Sturm/pixelio.de

immer weniger Bezug zu den Grundnahrungsmitteln u. zur Landwirtschaft, ethischer Werteverlust, mögen nur einige mögliche Argumente dieser traurigen Entwicklung sein. Allein die Tatsache, dass viele Menschen auf unserer Erde täglich Hunger leiden, sollte nicht nur zum Denken sondern auch zum Handeln Anlass geben.

Einige Tipps, wie Sie ihr „Lebensmittelmanagement“ verbessern können:

- Schreiben Sie einen Einkaufszettel und gehen Sie nicht hungrig einkaufen. Wer Hunger hat, lässt sich leichter von Angeboten verführen.
- Sonderangebote, Groß- und Multipackungen führen oft dazu, dass man zuviel kauft. „Kauf 3, Zahl 2, Iss 1!“ ist sicher kein Schnäppchen.
- Beachten Sie das Ablaufdatum und kaufen Sie bei Frischwaren nicht mehr als Sie in den nächsten Tagen wirklich essen bzw. verarbeiten können.
- Lagern Sie Lebensmittel in entsprechenden Behältern zu den jeweils richtigen Bedingungen (Temperatur, Feuchtigkeit, Lichtschutz etc.)
- Kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Vorräte auf Haltbarkeit/Ablaufdatum (Vorratsschrank, Kühlschrank, Tiefkühltruhe).
- Verarbeiten Sie Vorräte, ehe sie verderben. z.B. einkochen einfrieren.
- Auch Essensreste lassen sich zu neuen Menüs verarbeiten. Aktivieren Sie Ihre Kreativität, sehen Sie in alten Kochbüchern nach.

Jeder Österreicher wirft im Jahr etwa 40 Kilogramm Lebensmittel weg, ergab eine Müllanalyse. Wenn dieser Müll mit einem Durchschnittspreis von etwa drei Euro pro Kilo gerechnet wird, sind das 120 Euro pro Jahr und Person, die im Mistkübel landen.

Wenn das Wegwerfen von Lebensmitteln vermieden werden kann, spart man sich nicht nur Geld, es ist auch in einer Zeit in der etwa eine Milliarde Menschen auf unserer Erde hungern, ethisch und moralisch geboten, Lebensmitteln den Wert zu geben, den es verdient.

Bodensanierung Laurenzikapelle

In der Laurenzikapelle war eine Bodensanierung im Bereich des Überganges von der Wand zum Boden notwendig. Diese Arbeiten wurde von der Kameradschaft Bergheim und unter fachmännischer Anleitung von Herrn Fuchs Raimund durchgeführt. Es wurde ein Betonstreifen entfernt und dieser Streifen mit Marmorbruch ausgefüllt. Die Kosten in Höhe von € 2.000,-- wurden von der Gemeinde Bergheim übernommen.



DIE NEUE MITTELSCHULE IN BERGHEIM AB HERBST 2012



HS-Direktorin Anna Maria Dworschak

Im Herbst 2012 startet die Hauptschule Bergheim mit dem Schulversuch „Neue Mittelschule“. Das pädagogische Konzept wurde in den letzten Jahren bereits schulautonom entwickelt, insbesondere in der geforderten Kompetenzorientierung und Förderung von Begabungen. Organisatorische Änderungen: Landes- und Bundeslehrer/-innen unterrichten als gleichberechtigte Partner in Teams oder als Einzellehrer/-in mit innerer Differenzierung (keine Leistungsgruppen) nach dem Lehrplan der Schulform Realgymnasium (entspricht dem Lehrplan der Hauptschule). Die Leistungen werden an den erworbenen Kompetenzen beurteilt. Droht in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik ein negativer Abschluss, kann die

Beurteilung auf Grundlage des Lehrplans der Hauptschule erfolgen (z.B. Deutsch, Hauptschule 3. Leistungsgruppe). Der Standort Bergheim bietet weiterhin zusätzlich zu den Fächern Stunden in adaptierter Form jeder/m Schüler/-in die Entwicklung von sozialen Kompetenzen, Informationstechnologien und Orientierung im Berufs- und Ausbildungsbereich. Der positive Abschluss der 4. Stufe der Volksschule ist Voraussetzung für die Aufnahme.

Die Information für die betreffenden Eltern erfolgt im Herbst 2011.

Neu
ab Herbst
2011 in der
Hauptschule:
Möglichkeit eines
Mittagstisches

BUNDESKRIMINALAMT: TIPPS ZUM SCHUTZ VOR FAHRRADDIEBSTAHL

In der warmen Jahreszeit holen viele ihr Fahrrad aus dem Keller wieder hervor. Doch die Freude über den „Drahtesel“ währt oft nicht lange, denn 2010 wurden in Österreich 57 Fahrraddiebstähle pro Tag verzeichnet. Das Bundeskriminalamt rät daher zu einfachen Vorsichtsmaßnahmen, mit welchen das Diebstahlsrisiko deutlich gesenkt werden kann.

Im Jahr 2010 wurden in Österreich fast 21.000 Anzeigen wegen Fahrraddiebstahls erstattet. Das sind 57 Delikte pro Tag. Die Diebe haben es vor allem auf teure Fahrräder mit wertvoller Zusatzausrüstung abgesehen. Den Fahrraddieben wird es oftmals leicht gemacht, aber schon einfache Vorsichtsmaßnahmen können dazu beitragen, das Diebstahlsrisiko deutlich zu reduzieren.

Das Bundeskriminalamt rät daher:

- Bügel- oder Kabelschlösser verwenden. Bügelschlösser sollen einen Rohrdurchmesser von mind. 19 mm aufweisen und aus speziell gehärtetem Stahl sein. Kabelschlösser sollen mind. 8 mm stark und durch gehärtete Stahlhülsen geschützt sein.
- Immer Rahmen, Vorder- und Hinterrad sichern.
- Das Fahrrad nach Möglichkeit immer in einem versperrbaren Raum (Fahrradraum) abstellen.
- Das Fahrrad im Freien nach Möglichkeit an einem fix verankerten Gegenstand befestigen.
- Das Fahrrad an stark frequentierten Plätzen und bei Dunkelheit an hell erleuchteten Plätzen abstellen.
- Das Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen.

- Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen.
- Teure Komponenten wie Fahrradcomputer abnehmen.
- Rahmennummer notieren.
- Fahrradaten in einem Fahrradpass festhalten.

Der mechanische Schutz lässt sich mit einer Fahrradcodierung optimieren. Diese wird von der Polizei kostenlos durchgeführt, in manchen Städten auch von anderen Institutionen. Dabei wird ein individueller Code in den Rahmen eingraviert, anhand dessen sich das Fahrrad bei Auffindung identifizieren und dem rechtmäßigen Besitzer zuordnen lässt.

Weitere Informationen zu den Themen Diebstahlschutz und Fahrradcodierungen sind unter www.bmi.gv.at/praevention nachzulesen. Beratung dazu gibt es in jeder Polizeidienststelle. Sie können die nächstgelegene Polizeidienststelle unter der Servicenummer 059133 in ganz Österreich erreichen.



Foto: Egon Häbich / pixello.de

Freiwillige Soziale Dienste Bergheim

Ruf-Nr. 0664/5700713



Ziel ist es, BergheimerInnen, die gewisse Arbeiten nicht selbst ausführen können oder dabei überfordert sind und sich professionelle Hilfe nicht leisten können, im Sinne der Nachbarschaftshilfe zu unterstützen.



Was bieten wir an?

- Hilfe bei Bedürfnissen des täglichen Leben, z.B. Einkaufen, Arztbesuch, usw.
- Entlastung für pflegende Angehörige.
- Unterstützung bei Amtswegen.
- Information und Beratung von Senioren in Pflege und Heilmaßnahmen.
- Nachbarschaftshilfe für kleine handwerklichen Tätigkeiten.
- Hilfe und Beratung rund ums Kind.
- Besuchsdienste im Seniorenheim.

Wir suchen auch freiwillige MitarbeiterInnen!

ELTERN-KIND-GRUPPE BERGHEIM IM MEHRZWECKHAUS

Seit 1987 steht im Mehrzweckhaus die Eltern-Kind-Gruppe interessierten Familien offen. Gefördert von der Gemeinde und in Zusammenarbeit mit dem katholischen Bildungswerk hat sich diese Einrichtung bewährt. Kleinkinder lernen in anregendem Umfeld Spielkameraden kennen. Eine Kindergärtnerin sorgt für Spiel-, Lied- und Bastelideen. Mütter, Väter oder Großeltern tauschen in gemütli-

cher Atmosphäre Erfahrungen aus, besprechen Probleme und haben Gelegenheit, sich näher kennen zu lernen.

Weitere Fragen und Neuanmeldungen werden von Frau Renate Reutterer gern entgegen genommen.
Tel. 0662/461589 oder peter.reutterer@aon.at



BERGHEIMER ORTSMEISTERSCHAFT IM SEILZIEHEN NUR WAS FÜR STARKE MÄNNER (UND FRAUEN)

Am 22. Mai fand nach 4jähriger Unterbrechung wieder in Bergheim eine Ortsmeisterschaft im Seilziehen statt. Veranstalter war wie vor 4 Jahren die JVP Bergheim. 3 Damen- und 8 Männermannschaften traten im Kräftekampf gegeneinander an. Auch 3 Kindermannschaften taten es den Großen nach und zogen kräftig am Seil. Im kräfteraubenden Finale, das über den Mühlbach stattfand, setzte sich die Mannschaft Feuerwehr Lengfelden II gegenüber den Radecker Schützen durch, wobei beide Mannschaften buchstäblich ihre letzten Kräfte mobilisierten. Durch die schon fröhlichsommerlichen Tempe-



raturen war das anschließende Bad im Mühlbach jedoch erträglich. Die Platzierungen lauten:

Männer:

1. FF Lengfelden 2
2. Radecker Schützen
3. JVP 3

Frauen:

1. FF Lengfelden
2. Musik
3. JVP



Eintritte



Danka Jovanovic

Bergheim
Reinigungskraft Volksschule



Alexandra Manuela Schrattenecker

Bergheim
Kindergarten Lengfelden



Elisabeth Prommegger

Bergheim
Reinigungskraft und Küchenhilfe im
Seniorenheim

Dienstjubiläen



Maria Anna Kreiseder

Pflegehilfskraft im Seniorenheim
20 Jahre



Christian Ringerthaler

Schulwart in der Volksschule
15 Jahre



Zorica Loncar

Pflegehelferin im Seniorenheim
10 Jahre

Pflanzentauschmarkt vom 30.04.2011



Tag der offenen Tür der „Schule der Phantasie“

Das neue Phantasie-Atelier öffnet am **Freitag, 17. Juni ab 14 Uhr** seine Pforten. Die Schule der Phantasie ist übersiedelt von der Schmiede in Lengfelden nach Bergheim, Dorfstraße 41 (Untergeschoss Turnhalle, neben Arzt). Dort hat die Gemeinde einen frisch renovierten Raum als Atelier zur Verfügung gestellt. Um das Atelier mit Leben zu erfüllen, werden alle kleinen und großen BergheimerInnen eingeladen, es mit ihrer Phantasie mit zu gestalten. Das Phantasie-Atelier soll ein Ort der Freude, Entspannung und Kreativität werden.

Kontakt: Edeltraud Baschlberger, Tel. 0699/11088083



Geburten

Fabio und Matteo der Julia Spatt und des Alexander Bergo, Pfliegerweg



Natalie der Dr. Jeannette und des Gerhard Wohlschlager, Hintergitzenweg

Teoman der Ingrid und des Murat Demir, Oberndorferstraße



Teoman Demir

Todesfälle

Maria Lindner, 1921, verst. 29.04.2011, Florianiweg



Martha Pongruber, 1924, verst. 09.05.2011, Keltenweg

Gratulationen

Theodor Wimmer hat im März an der Universität für Bodenkultur in Wien zum Dipl.-Ing. für Landschaftsplanung und Landschaftspflege spondiert.



Wir gratulieren recht herzlich!

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihr Hochzeits- oder Babyfoto auf gemeindezeitung@bergheim.at mailen.

Sie wohnen in Bergheim und haben gerade eine besondere Leistung erbracht. Einen akademischen Abschluss oder eine besondere Auszeichnung erhalten. Lassen Sie es uns einfach wissen, wir berichten gerne darüber!

Aus Platzgründen können wir leider keine Privatanzeigen berücksichtigen.

Wir bitten um Verständnis.

Gerne veröffentlichen wir aber Stellenangebote von Bergheimer Firmen.

Blutspendeaktion in Bergheim

Donnerstag, 16. Juni 2011
von 17:00 – 20:00 Uhr
in der Hauptschule Bergheim (Atrium)

Seit einigen Jahren steigt der Verbrauch an Blutkonserven kontinuierlich an.

In Österreich wurden 2010 rund 450.000 Blutkonserven benötigt, um kranken und verletzten Menschen zu helfen. Ob Unfälle, Operationen oder Erkrankungen – Blut ist das Notfallmedikament Nummer eins, und die Blutspende ist durch nichts zu ersetzen.

Die Herausforderung der Zukunft ist die Versorgung mit sicheren Blutprodukten bei steigendem Bedarf und gleichzeitigem Rückgang der Spenderzahlen. Der demografische Wandel wird die Gewinnung von jungen Erstspendern zukünftig noch schwieriger gestalten, da die Anzahl der Personen im spendenfähigen Alter weiterhin sinken wird.

Wir bitten Sie daher, nehmen Sie die Möglichkeit zur Blutspende wahr. Informieren Sie auch Freunde und Verwandte über die Notwendigkeit der Blutspende.





jeden Montag Vormittag und jeden Mittwoch Nachmittag	Flohmarkt, Missionskreis Bergheim, Fischachstraße 39 (alte Wickmann-Werke), Tel. 0662/456788
jeden Donnerstag, 22:30 Uhr, bei Schönwetter	Salzburger Volkssternwarte Voggenberg – Öffentliche Führungen
jeden Freitag, 13:00 - 17:00 Uhr	Großer Flohmarkt, Hilfswerk Salzburg, Fischachstraße 39 (alte Wickmann-Werke), Tel. 0662/430980
MI, 15.06.11, 20:00 Uhr	Vortrag „Schiabfahrt vom Großglockner“ von Willi Feldbacher, Restaurant Mahlwerk
DO, 16.06.11, 17:00 - 20:00 Uhr	Blutspendeaktion in Bergheim, Rotes Kreuz, Hauptschule Bergheim (Atrium)
FR, 17.06.11, 14:00 Uhr	Eröffnung Phantasie-Atelier, Dorfstraße 41 (Untergeschoss Turnhalle, neben Arzt)
SA, 18.06.11, 14:00 Uhr	Informationsveranstaltung und Diskussion zum geplanten Projekt „Skatepark Bergheim“, Bergxi-Treff Näheres auf Seite 13
SA, 18.06.11, 16:00 Uhr	Saisonabschlussfeier des FC Bergheim, Sportplatz Bergheim
MI, 22.06.11, 19:00 Uhr	Generalversammlung der Raiffeisenbank Bergheim reg.Gen.m.b.H., Gasthof Maria Plain
FR, 24.06.11, 20:00 Uhr	Sonnwendfeuer, JVP-Bergheim, Plainberg (Ersatztermin: SA, 25.06.11)
SO, 26.06.11, 09:00 Uhr	Radecker Kirtag, Prangerschützen Radeck, in Radeck 9:00 Uhr Kirtagmesse in der Burgkapelle Radeck 10:00 Uhr Kirtag mit Frühschoppen. Für Verpflegung ist gesorgt (Brathendl u.v.m.). Für Unterhaltung sorgt das „Laterndl-Trio“.
FR, 01.07.11, 19:30 Uhr	Konzert „Kreuz & Quer“, Emmaus-Chor, Pfarrkirche Bergheim Eintritt frei!! Freiwillige Spenden kommen einem Sozialprojekt zugute!
DI, 05.07.11, 19:00 Uhr DI, 12.07.11, 19:00 Uhr DI, 19.07.11, 19:00 Uhr DI, 26.07.11, 19:00 Uhr	Vereinscup Stockschiützen, Sportunion Bergheim - Zweigverein Stockschiützen, Stockschiützenhalle Bergheim
MI, 06.07.11, 20:00 Uhr	Diashow „Höhlenforschung“ von Marco Lederer, Restaurant Mahlwerk
FR, 08.07.11, 19:30 Uhr	Stammtisch mit Zimmengewehrschiessen, Kameradschaftsbund Bergheim, Schützen Radeck - Vereinsheim
SA - SO, 16.07. - 17.07.11	Feuerwehrjugend Landesbewerb mit Dorffest, Feuerwehr Bergheim, Sportplatz Bergheim Programm auf Seite 18
SO, 17.07.11, 10:00 Uhr	Krönungsmesse mit dem Vocalensemble Maria Plain, Wallfahrtsbasilika Maria Plain